



## **BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG**

### **HYDRAULIKTEIL MIT 4 VENTILEN**

**75 cc**

**Für Dosieranlage P85**

**# 105 395 0001**

**Bedienungsanleitung : 574.276.113 - 1305**

*Datum : 16/05/13 - Ersetzt : 01/07/11*

*Änderung : Aktualisierung + # 551 235 & 000 972 025*

### **ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG**

**WICHTIGER HINWEIS:** *Vor Lagerung, Installation oder Inbetriebnahme der Pumpe, lesen Sie bitte sorgfältig alle Bedienungsanleitungen die zu diesem Gerät gehören. Dieses Gerät darf nur von geschultem Personal betrieben und gewartet werden.*

ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN SCHRIFTLICHEN ANGABEN UND ABBILDUNGEN STELLEN DIE NEUESTEN PRODUKTINFORMATIONEN DAR. WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN.

#### **KREMLIN - REXSON**

150, avenue de Stalingrad

93 245 - STAINS CEDEX – France

☎ : 33 (0)1 49 40 25 25      Fax : 33 (0)1 48 26 07 16

**[www.kremlin-rexson.com](http://www.kremlin-rexson.com)**



**BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG  
HYDRAULIKTEIL MIT 4 VENTILEN**

**INHALTSVERZEICHNIS DER BEDIENUNGSANLEITUNG**

01. GARANTIE.....	2
02. SICHERHEIT.....	3
03. TECHNISCHE DATEN.....	6
04. INBETRIEBNAHME.....	6
05. DEMONTAGE / MONTAGE.....	7
06. FEHLERSUCHE.....	10
07. WARTUNG.....	11
08. ZEICHNUNG & STÜCKLISTE.....	12

Lieber Kunde,

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes.

Bei der Entwicklung und Herstellung sind wir mit größter Sorgfalt vorgegangen, damit dieses Teil zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Um die besten Ergebnisse mit diesem Hydraulikteil zu erreichen, sollten Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung durchlesen und die Hinweise beachten.

Setzen Sie sich mit Kremlin-Rexson in Verbindung, wenn Sie mit diesem Gerät nicht zufrieden sind.

## 01. GARANTIE

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen und dies sogar nach der Bestellannahme, ohne dass man gegen uns, wegen nicht Übereinstimmung mit der Beschreibung in den Bedienungsanleitungen und Katalogen, einen Regressanspruch geltend machen könnte.

Vor Versand wird unser Gerät in unserem Werk kontrolliert und getestet.

Um gültig zu sein, muss jede Beschwerde bezüglich eines Gerätes innerhalb 10 Tagen nach der Lieferung schriftlich formuliert werden.

KREMLIN REXSON garantiert, dass alle von uns hergestellten und mit einem Typenschild versehenen Produkte zum Zeitpunkt des Verlassens des Werkes frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

KREMLIN REXSON garantiert, innerhalb eines Jahres, ab Verkaufsdatum, alle Teile eines Produktes die von uns als schadhaft anerkannt und uns kostenfrei zugesandt wurden, im Herstellerwerk zu reparieren oder auszutauschen.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß oder jeglicher Fehlfunktion auf Grund von Beschädigung, fehlerhafter Installation, nicht bestimmungsgemäßer Anwendung, Abrieb, Korrosion, falscher Wartung, unzulässigen Veränderungen oder Einbau von Teilen, die nicht KREMLIN REXSON Originalteile sind.

Diese Gewährleistung hat keine Gültigkeit für Zubehörteile, die von KREMLIN REXSON verkauft jedoch nicht hergestellt wurden. Für diese Bauteile gelten die Gewährleistungen der jeweiligen Hersteller.

KREMLIN REXSON ist in keinem Fall haftbar für indirekte Schäden aus einem schadhaften Bauteil, insbesondere Folgeschäden an Produkten oder Produktionsunterbrechungen.

## 02. SICHERHEIT

### ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



**ACHTUNG:** Die nicht vorschriftsmäßige Verwendung dieses Geräts kann gefährlich sein. Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme des Geräts bitte aufmerksam durch.

Dieses Gerät darf nur durch entsprechend geschultes Personal verwendet werden. (Wenden Sie sich bitte an das anerkannte Ausbildungszentrum „KREMLIN REXSON UNIVERSITY“ in Stains, wenn Sie Interesse an dieser Schulung haben).

Der Werkstattleiter muss sich vergewissern, dass die Belegschaft alle Anweisungen und Sicherheitsvorschriften bezüglich dieses Geräts sowie weiterer Elemente und des Zubehörs der Anlage voll und ganz verstanden hat.

Vor Inbetriebnahme des Geräts lesen Sie bitte alle Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam durch und beachten Sie Hinweisschilder.

Unsachgemäßer Gebrauch oder Betrieb des Geräts kann schwere Verletzungen verursachen. Dieses Gerät ist nur für den professionellen Gebrauch bestimmt. Es darf nur für den vorgesehenen Zweck eingesetzt werden.

**Schutzvorrichtungen an diesem Gerät wie (Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen) wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte, und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderen Geräteteilen entstehen.**

Das Gerät nicht verändern oder umbauen. Nur von KREMLIN REXSON gelieferte oder zugelassene Teile oder Zubehör verwenden. Das Gerät in regelmäßigen Abständen prüfen. Defekte oder abgenutzte Teile ersetzen.

### **Den maximalen Arbeitsdruck nicht überschreiten.**

Die gesetzlichen Bestimmungen zu Sicherheit, Brandschutz und Anschluss an das elektrische Versorgungsnetz des jeweiligen Bestimmungslands stets einhalten. Verwenden Sie ausschließlich Materialien oder Lösemittel, die mit den materialberührenden Teilen des Geräts kompatibel sind. (Siehe Datenblätter des Materialherstellers).

### SICHERHEITSSYMBOL

<small>A</small>	<small>B</small>	<small>F</small>	<small>E</small>	<small>C</small>	<small>G</small>
Vorsicht Quetschgefahr	Gefahr: Hubwerk in Bewegung	Gefahr durch bewegliche Teile	Gefahr: Schöpfteller in Bewegung	Diesen Druck nicht überschreiten	Gefahr: Injektionsgefahr
<small>H</small>	<small>D</small>	<small>L</small>	<small>K</small>	<small>M</small>	<small>I</small>
Druckentlastungs- oder Ablassventil	Gefahr: Druckschlauch	Schutzbrille tragen	Schutzhandschuhe tragen	Gefahr durch ausströmende Gase	Gefahr: Heiße Oberflächen oder Teile
<small>N</small>	<small>J</small>	<small>H</small>	<small>P</small>	<small>A</small>	<small>T</small>
Gefahr: Elektrische Spannung	Gefahr: Entflammbar	Explosionsgefahr	Erdung	Gefahr (Anwender)	Gefahr schwerer Verletzungen

## GEFAHREN DURCH FEUER, EXPLOSION, LICHTBÖGEN UND STATISCHE ELEKTRIZITÄT



Eine falsche Erdung, nicht ausreichende Belüftung, Flammen oder Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen und schwere Verletzungen verursachen. Zur Vermeidung dieser Gefahren, insbesondere beim Einsatz von Pumpen, sind unbedingt folgende Sicherheitsvorschriften einzuhalten:

- das Gerät, die zu behandelnden Teile, die Material enthaltenden Kanister und Reinigungsmittel erden,
- für ausreichende Belüftung sorgen,
- den Arbeitsbereich sauber und frei von Lappen, Papier und Lösemitteln halten,
- keine elektrischen Schalter bei Auftreten von Lösemitteldämpfen oder während des Abbaus betätigen,
- Arbeiten mit Lichtbögen sofort einstellen,
- keine flüssigen Chemikalien im Arbeitsbereich lagern,
- Materialien mit möglichst hohem Flammpunkt verwenden, um der Gefahr der Bildung entzündlicher Gase und Dämpfe vorzubeugen (siehe Sicherheitsdatenblätter zu den Materialien),
- Fässer mit Deckeln versehen, um die Ausbreitung von Gas und Dämpfen zu verringern.

## GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN



Giftige Materialien oder Dämpfe können bei Kontakt mit Körperteilen, Augen und Haut, aber auch bei Verschlucken oder Einatmen schwere Verletzungen verursachen. Es ist daher unbedingt erforderlich:

- sich über den verwendeten Materialtyp und die damit verbundenen Gefahren zu informieren,
- die zu verwendenden Materialien und Abfallstoffe in dafür geeigneten Bereichen zu lagern,
- das Material bei der Verwendung in einem für diesen Zweck vorgesehenen Behälter aufzubewahren,
- die Materialien gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu entsorgen,
- die vorgeschriebene Schutzkleidung zu tragen bzw. Schutzvorrichtungen zu verwenden,
- Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzanzüge und Atemschutzmasken zu tragen.

(Siehe das Kapitel „Individuelle Schutzausrüstung“ des KREMLIN Katalogs).

### **ACHTUNG!**



Keine Lösemittel auf Basis von Halogenkohlenwasserstoffen oder Materialien, die diese Lösemittel enthalten, mit **Aluminium** oder **Zink in Berührung bringen**. Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Explosionen führen, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können.



## **BETRIEBSMITTELEMPFEHLUNG**

**Schutzvorrichtungen an diesem Gerät wie (Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen) wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte, und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderen Geräteteilen entstehen.**

### **PUMPE**



Vor der Kopplung von Motor und Pumpe muss der Anwender unbedingt deren Kompatibilität prüfen und sich mit den besonderen Sicherheitshinweisen vertraut machen. Diese sind in der Bedienungsanleitung der Pumpe aufgeführt.



Der Luftmotor ist mit einer Pumpe zu koppeln. An dem Kopplungssystem dürfen unter keinen Umständen Veränderungen vorgenommen werden. Während des Betriebs die Hände von sich bewegenden Teilen fernhalten. Diese Teile sind sauber zu halten. Vor Inbetriebnahme oder Wartung der Motorpumpe bitte die Hinweise zur DRUCKENTLASTUNG aufmerksam lesen. Die einwandfreie Funktion der Druckentlastungs- und Ablassventile ist sicherzustellen.

### **SCHLÄUCHE**

- Schläuche von Verkehrsbereichen, sich bewegenden Teilen und Heißbereichen fernhalten.
- Die Materialschläuche unter keinen Umständen Temperaturen von über 60°C oder unter 0°C aussetzen.
- Die Schläuche dürfen nicht dazu verwendet werden, das Gerät zu ziehen oder zu bewegen.
- Alle Schläuche und Verbindungsanschlüsse vor Inbetriebnahme des Geräts anziehen.
- Schläuche regelmäßig überprüfen und bei Beschädigung ersetzen.
- Den auf dem Schlauch angegebenen Arbeitsdruck nicht überschreiten.

### **VERWENDETE MATERIALIEN**

Durch die Vielzahl der verwendeten Materialien ist es nicht möglich, die jeweiligen Wechselwirkungen bezüglich der eingebauten Materialien dokumentieren. Daher kann KREMLIN REXSON in folgenden Fällen keine Haftung übernehmen :

- nicht ausreichende Kompatibilität der materialberührenden Teile,
- unvermeidbare Risiken für Personal und Umwelt,
- Abnutzungen, Fehlregelungen, Funktionsstörungen des Geräts oder der Anlagen sowie die Qualität des Endprodukts.

Der Benutzer muss über die bei der Verwendung der Materialien möglicherweise auftretenden Gefahren wie giftige Dämpfe, Feuer oder Explosionen informiert sein und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ergreifen. Er sollte sowohl die für die Belegschaft unmittelbar bestehenden, als auch die durch wiederholte Einwirkung bedingten Gefahren ermitteln.

KREMLIN REXSON kann nicht für Personenschäden, sowie direkte oder indirekte Materialschäden verantwortlich gemacht werden, die infolge der Verwendung der Chemikalien entstehen.

### 03. TECHNISCHE DATEN

Technische Merkmale	Doppelt wirkendes Hydraulikteil
Hubraum	37,5 cc
Fördervolumen pro Doppelhub	75 cc
Materialeingang und Materialausgang	Ø IG 3/4"G
Maximaler Hub	132 mm
Nominaler Hub	120 mm
Werkstoff des Kolbens	Hart verchromt
Werkstoff des Zylinders	Hart verchromt (Dicke = 0,06mm)
Werkstoff der Ventile mit Sitz	Vergüteter Stahl HRc60
Werkstoff der Packungsdichtungen	PTFE G
Werkstoff der Kolbendichtungen	PTFE G
Gewicht	28 Kg

### 04. INBETRIEBNAHME

Die Pumpen werden mit einer Spülflüssigkeit im Werk getestet.

Vor der Inbetriebnahme sollte diese Flüssigkeit mit einem passenden Lösemittel herausgespült werden.

**ANMERKUNG** : Vor der Inbetriebnahme müssen Sie die Bedienungsanleitung lesen.

## 05. DEMONTAGE / MONTAGE

Zuerst müssen Sie die Pumpe mit einem passenden Lösemittel spülen. Dann demontieren Sie die Ansaugsysteme, den Pumpenausgang und weitere angeschlossene Geräte.



**Sie müssen, vor jeder Arbeit an der Pumpe, das Druckentlastungs- und Entleerungsverfahren durchführen.**

**Schutzvorrichtungen an diesem Gerät wie (Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen) wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte, und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderen Geräteteilen entstehen.**

**Das Material wurde nach den ATEX Richtlinien gefertigt und darf nicht verändert werden, sonst verliert sie die Zulassung. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises, lehnen wir jegliche Verantwortung bei Fehlfunktionen ab.**

Um körperliche Verletzungen, Materialinjektionen, elektrische Entladungen oder Verletzungen, die durch bewegliche Teile verursacht werden können, zu vermeiden, müssen Sie bei jedem Arbeiten an der Pumpe (Abstellen des Systems, Reinigung, Austausch der Düse,...), wie folgt vorgehen:

- Die Pistolen schließen.
- Die Versorgungsluft absperren und durch das Überdruckventil die Restluft ablassen.
- Die Pistole in einen metallischen Behälter halten, um den Materialdruck abzubauen. Halten Sie die Pistole an die Innenwand des metallischen Behälters, um die Erdung sicher zu stellen.
- Die Pistole öffnen, um den Druck zu entlasten.
- Die Pistole schließen.
- Öffnen Sie das Entleerungsventil der Pumpe, um das Material in einen geerdeten metallischen Behälter zu entsorgen.
- Lassen Sie das Entleerungsventil während der ganzen Arbeit offen.

**Vor jeder Arbeit die Verschlauchung und das Erdungskabel überprüfen.**

### **Demontage des Hydraulikteiles**

- Die Pumpe spülen,
- Die Pumpe in höchster Stelle stoppen, um leicht die Kupplung zu erreichen
- Luftversorgung entfernen und Motor entlüften,
- Druckentlasten,
- Die Eingangs- und Ausgangsschläuche bzw. die Eingangs- und Ausgangssaugsysteme abtrennen,
- Den Sicherungsring aus der Nut hebeln und nach oben schieben,
- Den Schließring heben,
- Die beiden Halbschalen abnehmen und den Schließring entfernen,
- Die 4 Schrauben der Pumpenhalterung abschrauben,
- Das Hydraulikteil entfernen.

### **Verteilerblock und Eingangventile**

- Die 4 Schrauben (25) abschrauben,
  - Den Verteilerblock (24) entfernen,
  - Die O-Ring Dichtungen (19) entfernen, überprüfen und, wenn es nötig ist, ersetzen,
  - Die Spannhülsen (6) abschrauben und entfernen,
  - Das Distanzstück des Eingangs (7) entfernen,
  - Die Ventile (5) entfernen, überprüfen und, wenn es nötig ist, ersetzen,
  - Dichtungen aus Kupfer (13) entfernen, überprüfen und, wenn es nötig ist, ersetzen.
- Zum Zusammenbau den Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge folgen.

**ANMERKUNG** : Den Sitz von jedem Ventil überprüfen. Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn.

### **Verteilerblock und Ausgangventile**

- Die 4 Schrauben (25) abschrauben,
  - Den Verteilerblock (24) entfernen,
  - Die O-Ring Dichtungen (19) entfernen, überprüfen und, wenn es nötig ist, ersetzen,
  - Die Spannhülsen (6) abschrauben und entfernen,
  - Die Ventile (5) entfernen, überprüfen und, wenn es nötig ist, ersetzen,
  - Die Dichtungen aus Kupfer (13) entfernen, überprüfen und, wenn es nötig ist, ersetzen,
  - Das Ausgangsdistanzstück (12) entfernen,
  - Die Dichtungen (21) entfernen, überprüfen und, wenn es nötig ist, ersetzen,
  - Das Sicherheitsventil (15) abschrauben.
- Zum Zusammenbau den Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge folgen.

**ANMERKUNG** : Den Sitz von jedem Ventil überprüfen. Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn.

### **Flansch und untere Packungsschraube**

- die Schmierungseinheit entleeren und dann demontieren. Diese Schmierungseinheit besteht aus :
  - dem Behälterdeckel (20)
  - dem Behälter (18)
  - dem Winkelnippel (17)
  - dem Langnippel (16)
- Die Schraube (10) abschrauben und dann das Schutzrohr (11) entfernen,
- Die untere Packungsschraube (9) lösen,
- Die Muttern (30) abschrauben,
- Die Scheiben (29) und die Stehbolzen (23) entfernen,
- Den unteren Flansch (kpl.) entfernen,
- Die Packungsschraube (9) abschrauben,
- Die O-Ring Dichtungen (32&31) entfernen, überprüfen und, wenn es nötig ist, ersetzen,
- Die folgenden Stücke in der folgenden Reihenfolge entfernen, überprüfen und wenn es nötig ist, ersetzen :
  - der erste konvexe Stützring (35)
  - die erste Dichtung (36)
  - der konkave Stützring (37)
  - die 8 letzten Dichtungen (36)
  - der zweite konvexe Stützring (35)

Zum Zusammenbau den Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge folgen.

**ANMERKUNG** : Wenn der Kolben zerkratzt ist, müssen Sie ihn und die Dichtungen (36) ersetzen.

### **Flansch und obere Zugentlastungen**

- Die Schmierungseinheit entleeren und dann demontieren. Diese Schmierungseinheit besteht aus :
  - dem Behälterdeckel (20)
  - dem Behälter (18)
  - dem Winkelnippel (17)
  - dem Langnippel (16)
- Die Verbindungsachse (34) abschrauben,
- Den Zylinder (3) entfernen,
- Die O-Ring Dichtungen (22) entfernen, überprüfen und, wenn es nötig ist, ersetzen,
- Die Packungsschraube (2) lösen,
- Die O-Ring Dichtungen (32&31) und die Dichtung (33) entfernen, überprüfen und, wenn es nötig ist, ersetzen,
- Den kompletten Kolben nach unten herausziehen,
- Den kompletten oberen Flansch entfernen,
- Die Packungsschraube (2) abschrauben,
- Die folgenden Stücke in der folgenden Reihenfolge entfernen, überprüfen und, wenn es nötig ist, ersetzen :
  - der erste konvexe Stützring (35)
  - die erste Dichtung (36)
  - der konkave Stützring (37)
  - die 8 letzten Dichtungen (36)
  - der zweite konvexe Stützring (35)

Zum Zusammenbau den Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge folgen.

**ANMERKUNG** : Wenn der Kolben zerkratzt ist, müssen Sie ihn und die Dichtungen (36) ersetzen.

### **Kolben und Kolbendichtungen**

- Die 2 Sicherungsringe (27) herausziehen,
- Die folgenden Stücke in der folgenden Reihenfolge entfernen, überprüfen und, wenn es nötig ist, ersetzen :
  - die Distanzstücke,
  - die Dichtungen (39),
  - die Dichtungen (40),
- Die Kolbenstange (1) entfernen.

Montieren sie in folgender Reihenfolge :

- Halten Sie den Kolben (1) um die Dichtungen zu montieren (40),
- Montieren Sie die Dichtungen (39),
- Montieren Sie das Distanzstück in den unteren Teil des Kolbens
- Den Sicherungsring (27) auf der Kolbenstange (1) fixieren,
- Die Dichtungen einfetten,
- Montieren Sie die anderen Dichtungen und das Distanzstück auf den Kolben (1),
- Den Sicherungsring (27) fixieren,
- Den Zylinder (3) einfetten.

**ANMERKUNG** : Wenn der Kolben zerkratzt ist, müssen Sie ihn und die Dichtungen (39 & 40) ersetzen.

### **Spezielle Sicherungen bei der Montage**

- Die Klemmenhülsen (6) müssen mit « Loctite-Kleber n°122 » befestigt werden.
- Die Verbindungsachse (34) und die Kolbenstange (1) müssen mit « Loctite-Kleber n°222 » gesichert werden.
- Die Muttern (30) müssen mit einem Anziehmoment von 120 Nm festgeschraubt werden.

## 06. FEHLERSUCHE

**Schutzvorrichtungen an diesem Gerät wie (Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen) wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte, und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderen Geräteteilen entstehen.**

**Das Material wurde nach den ATEX Richtlinien gefertigt und darf nicht verändert werden, sonst verliert sie die Zulassung. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises, lehnen wir jegliche verantwortung bei Fehlfunktionen ab.**

### **Kein Material zur Pistole oder Druckabfall**

Mögliche Fehler:

- Luft Druckabfall oder keine Luftversorgung
- die Pumpe ist abgestellt
- der Luftmotor schaltet nicht um
- nicht genug Material im Behälter
- die Düse der Pistole ist verstopft
- der Filter ist zugesetzt.
- bei einem Druckabfall überprüfen, ob die Ventile im guten Zustand sind.

### **Die Pistole ist geschlossen aber die Pumpe schlägt noch**

- Überprüfen, ob es genug Material gibt.
- Überprüfen, ob die Dichtungen der Pumpe und der Ventile im guten Zustand sind.

### **Leerhub in einer Richtung**

Die Pumpe fördert nur in einer Richtung → Eine Ventil schließt nicht. Überprüfen, ob das Ventil und der Sitz in gutem Zustand sind und ob keine Verschmutzung das Schließen des Ventils verhindert.

## 07. WARTUNG



**ACHTUNG!** Beachten Sie unbedingt das Druckentlastungsverfahren und die Sicherheitsbestimmungen vor jeder Arbeit an der Pumpe.

Wird die Pumpe für längere Zeit gestoppt: Halten sie die Pumpe an, wenn der Kolben in unterster Position ist.

**Schutzvorrichtungen an diesem Gerät wie (Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen) wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte, und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderen Geräteteilen entstehen.**

**Das Material wurde nach den ATEX Richtlinien gefertigt und darf nicht verändert werden, sonst verliert sie die Zulassung. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises, lehnen wir jegliche Verantwortung bei Fehlfunktionen ab.**

### ■ VORBEUGENDE WARTUNG

#### Täglich :

- Alle Anschlüsse auf Leckagen überprüfen. Die Schläuche müssen in gutem Zustand sein.
- Den Kolben reinigen. Das Material auf dem Kolben nie antrocknen lassen.
- Die Höhe des Schmiermittels in der Packungsmutter überprüfen. Die Höhe sollte bis zur Hälfte der Packungsmutter reichen. Rechtzeitig nachfüllen, bzw. bei Verdickung auswechseln. Es ist normal, dass das sich das Schmiermittel verfärbt.
- Ziehen Sie die Packungsmutter mit dem mitgelieferten Schlüssel nach (nur wenn es nötig ist). Die Pumpe muss dabei drucklos sein.
- Alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz überprüfen.
- Alle Absperrhähne der Anlage auf Gangbarkeit überprüfen.
- Die Arbeitsstelle und das Umfeld reinigen.

#### Zweimal monatlich:

Wenn das Schmiermittel in der Packungsmutter stark verfärbt und eingedickt ist, muss es gewechselt werden. Dabei die Packungsmutter mit Lösemittel reinigen.

#### Einmal jährlich:

Das komplette Hydraulikteil demontieren. Alle Elemente mit einem passenden Lösemittel reinigen. Neue Dichtungen montieren (siehe Dichtungssätze). Den Kolben und das innere des Zylinders einfetten, um bei der Montage die Dichtungen nicht zu beschädigen..

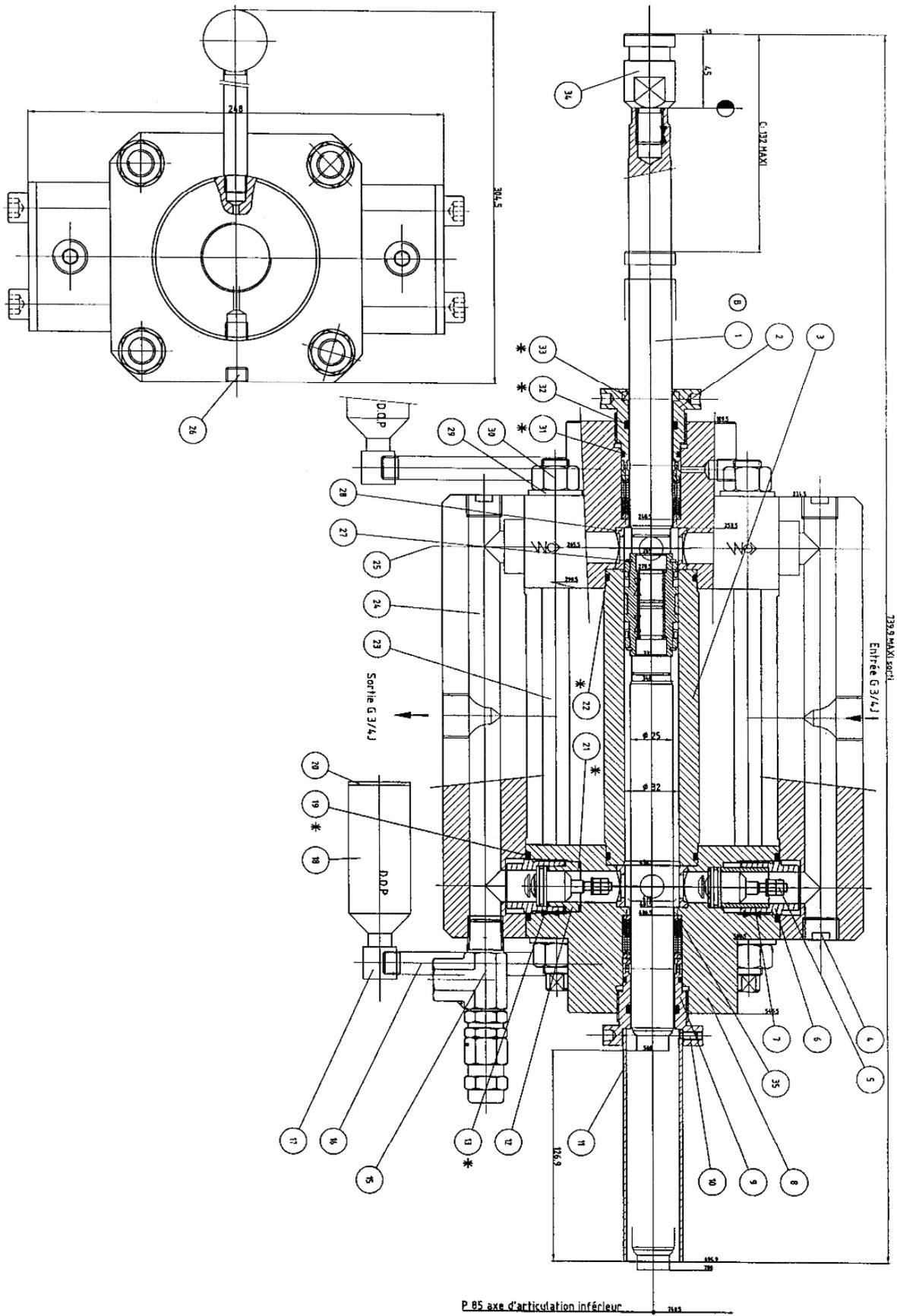
### ■ REGELMÄßIGE WARTUNG

KREMLIN-REXSON empfiehlt eine regelmäßige Wartung nach einer festgesetzten Stundenzahl. Diese Stundenzahl wird bei der Wartungsabteilung des Benutzers, je nach verwendetem Material, der täglichen Arbeitsdauer und dem benutzten Druck, festgelegt.

#### Vor jedem Zusammenbau :

- Die Teile mit passendem Reinigungsmittel reinigen.
- Neue gefettete Dichtungen montieren.
- Den Kolben und das Innere des Zylinders vor dem Zusammenbau einfetten, um eine Beschädigung der Dichtungen zu vermeiden.
- Neue Teile montieren, wenn es nötig ist.

# 08. ZEICHNUNG & STÜCKLISTE



## ■ STÜCKLISTE

Ind	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación	Qté
1	209 892	Piston	Piston	Kolben	Pistón	1
2	209 895	Ecrou de presse-étoupe supérieur	Upper cup nut	Obere Packungsschraube	Tuerca de prensa estopa superior	1
3	209 891	Cylindre	Cylinder	Zylinder	Cilindro	1
4	906 333 103	Bouchon 1/2"G	Plug, 1/2"G	Stopfen 1/2"G	Tapón, 1/2"G	3
5	105 792	Clapet	Valve	Ventil	Válvula	4
6	209 896	Douille de serrage	Tightening bush	Spannhülse	Boquilla de apriete	4
7	209 897	Entretoise d'entrée	Inlet spacer	Distanzstück des Eingangs	Tirante de entrada	2
8	209 890	Bride	Flange	Flansch	Brida	2
9	209 915	Presse-étoupe inférieur	Lower cup nut	Untere Packungsschraube	Tuerca de prensa estopa inferior	1
10	88 251	Vis, M5x10	Screw, M5x10	Schraube, M5x10	Tornillo, M5x10	1
11	209 921	Tube de protection	Protective tube	Schutzrohr	Tubo de protección	1
12	209 898	Entretoise de sortie	Outlet spacer	Distanzstück des Ausgangs	Tirante de salida	2
*15	106 530	Soupape de sécurité (voir Doc. 574.114.111)	Safety valve (refer to Doc. 574.114.112)	Sicherheitsventil (siehe Dok. 574.114.113)	Válvula de seguridad (consultar Doc. 574.114.114)	1
16	207 812	Manchette	Sleeve	Langnippel	Manguito	2
17	552 431	Coude, MF 1/4"	Elbow	Winkelnippel	Codo	2
18	107 011 06	Réservoir / Cartouche	Container	Behälter	Bidón	2
20	107 011 10	Bouchon de reservoir / Couvercle	Container plug	Behälterdeckel	Tapón de bidón	2
23	209 902	Tirant	Tie rod	Stehbolzen	Tirante	4
24	209 908	Bloc de transfert	Transfer block	Verteilerblock	Bloque de traslado	2
25	88 746	Vis, CHc M 12x65	Screw, model CHc M 12x65	Schraube CHc M 12x65	Tornillo, tipo CHc M 12x65	8
26	906 333 102	Bouchon, 1/4"	Plug, 1/4"	Verschluß, 1/4"	Tapón, 1/4"	6
27	88 699	Circlips	Ring	Sicherungsring	Anillo truarc	2
28	209 894	Entretoise	Spacer	Distanzstück	Tirante	2
29	91 405	Rondelle	Washer	Scheibe	Arandela	8
30	953 010 025	Ecrou HM16	Nut, model HM16	Mutter HM16	Tuerca, tipo HM16	8
34	205 886	Axe d'attelage	Connecting axis	Verbindungsachse	Eje de enganche	1
35	209 901	Rondelle presse-joint M	M washer	Stützring konvex	Arandela prensa junta M	4
-	209 893	Entretoise	Spacer	Distanzstück	Tirante	2
-	551 235	Réduction M 1/2" - F 1/4"	Adapter M 1/2" - F 1/4"	Reduziernippel AG 1/2" - IG 1/4"	Reducción M 1/2"- H 1/4"	1
-	000 972 025	Raccord produit droit M 1/4 NPT - M 1/2 JIC	Straight fluid fitting, M 1/4 NPT - M 1/2 JIC	Gewindenippel AG 1/4 NPT - AG 1/2 JIC	Racor recto producto M 1/4 NPT - M 1/2 JIC	1
*	<b>105 396</b>	<b>Pochette de joints</b>	<b>Seal kit</b>	<b>Dichtungssatz</b>	<b>Bolsa de juntas</b>	<b>1</b>

\* Pièces de maintenance préconisées.

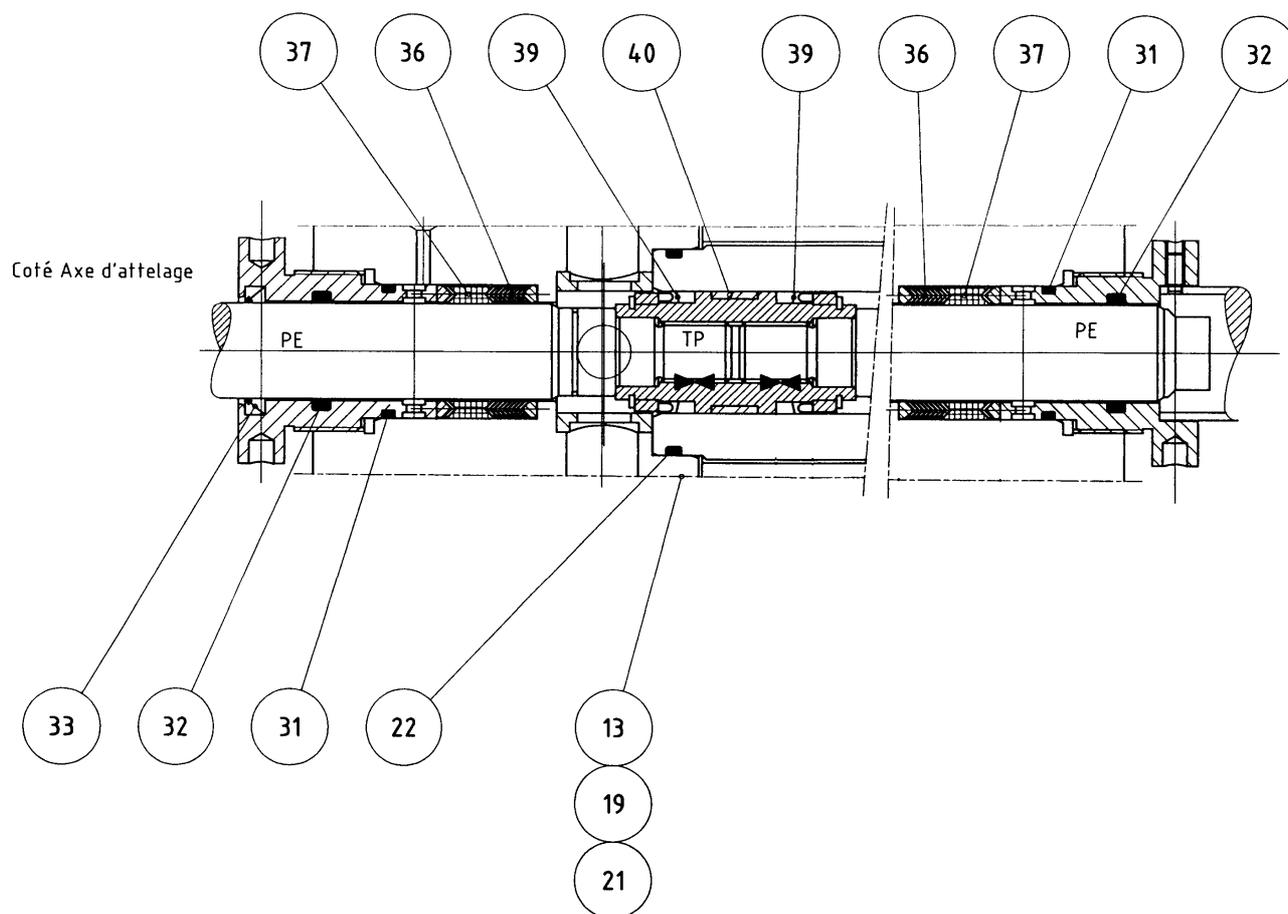
\* Bezeichnete Teile sind empfohlene Ersatzteile.

\* Preceding the index number denotes a suggested spare part.

\* Piezas de mantenimiento preventivas.

■ DICHTUNGSSATZ

Version 01 = Dichtungssatz # 105 396



Ind	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación	Qté
*16	NC / NS	Joint cuivre	Copper seal	Dichtung aus Kupfer	Junta de cobre	4
*19	NC / NS	Joint torique FKM	FKM O-Ring	FKM - O-Ring	Junta tórica FKM	4
*21	NC / NS	Joint cuivre	Copper seal	Dichtung aus Kupfer	Junta de cobre	2
*22	NC / NS	Joint torique FKM	FKM O-Ring	FKM - O-Ring	Junta tórica FKM	2
*31	NC / NS	Joint torique FKM	FKM O-Ring	FKM - O-Ring	Junta tórica FKM	2
*32	NC / NS	Joint torique FKM	FKM O-Ring	FKM - O-Ring	Junta tórica FKM	2
*33	NC / NS	Joint racleur	Scraper seal	Abstreifring	Junta rascador	1
*36	NC / NS	Joint PTFE graphité	PTFE G seal	PTFE Grafit Dichtung	Junta PTFE grafitado	14
*37	NC / NS	Rondelle presse-joint F	F washer	Stützring konkav	Arandela prensa junta H	2
*39	NC / NS	Joint	Seal	Dichtung	Junta	2
*40	NC / NS	Joint	Seal	Dichtung	Junta	2

- \* Pièces de maintenance préconisées.
- \* Preceding the index number denotes a suggested spare part.
- \* Bezeichnete Teile sind empfohlene Ersatzteile.
- \* Piezas de mantenimiento preventivas.

- NC : Non commercialisé.
- NS : Denotes parts are not serviceable.
- NS : Bezeichnete Teile gibt es nicht einzeln, sondern nur komplett .
- NS : no suministrado.